



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins 1882 Gaildorf e.V.

die am 02.02.2019 um 18.00 Uhr im Kernersaal der Limpurghalle in Gaildorf stattfand.

1) Eröffnung und Jahresbericht durch Markus Frank

Der 1. Vorsitzende, Markus Frank, eröffnete pünktlich die Jahreshauptversammlung (JHV).

Begrüßung der Anwesenden. Besonders begrüßte er den Kreisvorsitzenden des Württembergischen Fischereiverbandes Egbert Seitz. Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, gedachte man den im Jahr 2018 verstorbenen Mitglieder Michael Mottl, Günter Mack, Günter Gölz und Johann Mertens mit einer Schweigeminute. Dazu erhoben sich die Mitglieder von ihren Stühlen.

Markus begrüßte die neuen Mitglieder:

Florian Binder, Jonatan Rebel, Florian Dahner, Heiko Wolfrum, Florian Galotzi, Lenny Wörner, Rudolf Galotzi, Aaron- Elias Zeh, Lukas Hoffer, Luan Klassen, Jonas Kunz, Maximilian Maier, und Ben Meyer

Der Anwesenheitsliste entnahmen wir 66 stimmberechtigte Personen. (Bei Anwesenheit von mehr als 20 % der Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig). Zum Zeitpunkt der JHV hatte der Verein 198 Mitglieder, d.h. dass die JHV ab 42 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Somit war die Beschlussfähigkeit der JHV gegeben.

Rückblick 2018:

Jahreshauptversammlung, Osterfischverkauf, Anfischen Haspelsee, Gaildorfer Putzete, Renaturierung Altarm Kocher, neuer Anhänger des Fischereivereins durch Sponsoren, Projekt „Biberloch“ gestoppt, Karpfen-Rettungsaktion in Wielandsweiler, Kameradschaftsangeln am Breitenauer See, Gaildorfer Samstag, Teilnahme am Floßfest Gaildorf, Aufräumaktion im Flürle, Abfischen Holzmühle, neues Seerosenfeld im Holzmühlsee, Fischerprüfung in Gaildorf, 2. Fischessen in Gaildorf, Verlängerung von Pachtverträgen und 9. Gaildorfer Anglermarkt.

Ausblick auf 2019:

Neue Ausweise vom Verband, Huchenangeln in Slowenien im Herbst, Bau eines Räucherofens im Flürle, Helferfest, Gaildorfer Putzete, Anfischen, Osterfischverkauf, Teilnahme am Gaildorfer Samstag und am Bluesfest im Juli, Gaildorfer Floßfest im September, Abfischen, Fischerprüfung, Fischessen und Anglermarkt.

2) Kassenbericht durch den Kassier, Albert Rempfer

Der Kassier, Albert Rempfer, hat den Kassenbericht vorgetragen. Das Jahr 2018 war in finanzieller Hinsicht für den Verein ein gutes Geschäftsjahr. Das hat Rempfer anhand von Zahlen nachvollziehbar dargelegt.

Die Kassenprüfer, Marcel Heinold und Florian Börret bestätigten eine einwandfreie, übersichtliche und korrekte Kassenführung.

3) Bericht des 1. Gewässerwarts, Steffen Nick

Steffen Nick legte vor der Versammlung die Besatzlisten sowie die Fangergebnisse von 2018 auf den Tischen aus, und berichtete über die Besatzmaßnahmen in den Vereinsgewässern und wie viele Fische in den einzelnen Gewässern gefangen worden sind.

4) Bericht des 1. Jugendwarts, Benjamin Börret

Jugendleiter Benjamin Börret berichtete von einer aktiven Jugendgruppe, die ihr Jahresprogramm an verschiedenen Gewässern absolvierten: Raubfischangeln am Kocher, Spinnangeln in der Rot, Karp-



fenangeln oder Aalangeln bei Nacht. Das Zeltlager an einem See in Blindheim/Donau war der Höhepunkt. Es wurde Tag und Nacht geangelt, ganz ohne Zeitgefühl, denn die Fische bestimmten, wann Ruhe war. Den Jugendwanderpokal erhielt Tim Dietz.

5) **Entlastung der Vorstandschaft durch Herrn Egbert Seitz, Kreisvorsitzender vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg.** Die Entlastung wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen, angenommen.

6) Neuwahlen

Markus Frank verkündete, dass der amtierende **3. Vorsitzende**, Steffen Mücke, sein Amt niederlegt. Als Kandidat für dieses Amt steht Michael Bussmann bereit. Da sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl stellen, wird offen per Handzeichen abgestimmt: Micha Bussmann wird mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Auf Anfrage von Markus Frank nimmt er die Wahl an.

Der amtierende **1. Jugendwart**, Benjamin Börret, legt sein Amt ebenfalls nieder. Als möglicher Kandidat wird Peter Bauer vorgeschlagen. Bei einer offenen Wahl wird Peter Bauer mit großer Mehrheit, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen zum 1. Jugendwart gewählt. Er nimmt die Wahl auf Anfrage von M. Frank an.

Als neues **Ausschussmitglied** wird Steffen Holspach vorgeschlagen. Bei der offenen Abstimmung wird er mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Auf Anfrage von Markus Frank nimmt er die Wahl an.

Für die Wahl der **Kassenprüfer** lassen sich die bisherigen Prüfer, Marcel Heinold und Florian Börret, wieder aufstellen. Da sich sonst keine Kandidaten finden lassen, wird offen abgestimmt. Sie werden beide mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt, und nehmen auf Anfrage von Markus Frank die Wahl an.

7) Beschluss über Geschäftsordnungen

Gemäß der Satzung werden die Geschäftsordnungen des Vereins von der Mitgliederversammlung verabschiedet. Zur Verabschiedung standen folgende Geschäftsordnungen: Die Gewässer-, die Beitrags- und die Allgemeine Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnungen wurden den Mitgliedern lange vor der Versammlung zur Einsicht auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt. Diejenigen Mitglieder, die keinen Zugang zu unserer Homepage hatten, konnten eine schriftliche Ausfertigung bei uns anfordern. Vor der Jahreshauptversammlung wurden auf den Tischen jeweils alle Geschäftsordnungen zur freien Einsicht ausgelegt.

Vor der Verabschiedung meldete sich Hans Börret zu Wort und beantragte eine Änderung des **§ 3 Beiträge**. Wegen des hohen zeitlichen, persönlichen und finanziellen Aufwands der Ausschussmitglieder, z.B. durch Autofahrten, etc., sollten die Ausschussmitglieder gar keine jährlichen Beiträge leisten müssen. Nach einer kurzen Diskussion ergab eine offene Abstimmung folgendes Ergebnis: Annahme des Antrags auf Beitragsbefreiung des Ausschusses mit großer Mehrheit bei 1 Gegenstimme und 8 Enthaltungen.

Daraufhin standen alle 3 Geschäftsordnungen zur Abstimmung. Sie wurden alle einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

8) Ehrungen

10 Vereinsmitglieder, die 2019 geehrt wurden. Markus Frank bat die Jubilare Ferdinand Müller, Erwin Holzberger, Hermann Seitter, Ulrich Morof, Roland Schmidt und Roland Hanker für 15 Jahre



Vereinstreue sowie Friedrich Hägele und Bernhard Heidasch für 40 Jahre Vereinstreue vor die Bühne zu kommen. Die „15er“ bekamen jeweils eine Urkunde und die silberne Ehrennadel. Die „40er“ erhielten ebenfalls eine Urkunde und ein originales französisches *Opinel*-Messer mit einer Gravur des Fischereivereins.

9) Verschiedenes

- Der letztjährige Antrag von Roland Hanker, dass Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren auch Arbeitsdienst leisten sollen, wird in der neuen Angelsaison umgesetzt. Die Jugendangler müssen einen verminderten Arbeitseinsatz, in Zusammenarbeit mit den Jugendleitern, leisten.
- Mitglied Spahmann erinnerte an frühere Zeiten, wo es schlecht um den Kocher stand. Giftige Abwässer der Papierfabrik Palm oder Zyanid von der Fa. RUD gelangte damals ungehindert in das Gewässer, was immer wieder zu Fischsterben führte.
- Andy Vogl spannte den Bogen zum „Biberloch“, und wollte wissen, warum das Ausbaggern nun doch nicht gemacht wird.

Markus Frank erklärte nochmals:

Durch das Naturstromspeicher-Projekt wurden Finanzmittel in einen Fördertopf einbezahlt, die für Naturschutzprojekte und Ausgleichsmaßnahmen von den Kommunen abgerufen werden können. Der Fischereiverein Gaildorf e.V., schlug deshalb 2017 der Stadt Gaildorf vor, als Ausgleichsmaßnahme, die Renaturierung des Kocher-Altarms „Biberloch“ oberhalb des Wehrs in Münster (der sich größtenteils in Besitz der Stadt befindet) durchzuführen. Nachdem alle beim Ortstermin anwesenden Vertreter von Fischereiverein Gaildorf e.V., Regierungspräsidium Stuttgart (RP), Landratsamt Schwäbisch Hall, Naturschutzbehörde und der Stadt Gaildorf die Maßnahme als für sehr sinnvoll erachteten, weil ein großer Mehrwert für die Natur festgestellt wurde, beauftragte die Stadt Gaildorf ein Ingenieurbüro mit der Planung und Durchführung des Projekts.

Es wurden Probebohrungen gemacht, die von einem Geologischen Institut untersucht wurden. Ergebnis: Die Proben aus ca. 1,5 Meter Tiefe fielen sehr schlecht aus. Der PAK-Wert überschritt die Grenzwerte dermaßen, dass der Aushub nicht auf die umliegenden Äcker verteilt werden kann, sondern auf Sonderdeponien entsorgt werden müsste. Aus Kostengründen wurde dieses Projekt daher abgesagt, was leider das Ende für den Altarm bedeutet, da dieser in absehbarer Zeit verlanden wird.

Nachforschungen ergaben, dass der Kocheraltarm Früher teilweise von der Industrie als Müllkippe genutzt worden ist.

Es wurde darüber abgestimmt, dass der 1. Vorsitzende nochmals beim RP Stuttgart und der Stadt Gaildorf nachfragen soll, und um eine offizielle Stellungnahme über die Zukunft des Altarms bitten wird. Dafür waren 18 Mitglieder, dagegen 15, der Rest enthielt sich der Stimme.

- Uli Rost möchte wissen, ob am Haspelsee längere Angelzeiten möglich sind. Markus Frank verweist auf die Landesfischereiverordnung. Unter § 3 steht, dass 1 Stunde vor Sonnenaufgang und 1 Stunde vor Sonnenuntergang gefischt werden darf. Als Mittelwert hatte man im Haspelsee die 21:00 Uhr-Grenze eingeführt.
- Martin Walczyk glaubt, dass im Haspelsee ein Wels lebt, der dort Fische raubt. Das Ablassen des Sees würde Gewissheit verschaffen. Mitglied Spahmann denkt, die Besatzmaßnahmen am Haspelsee solange einzuschränken.
- Ein Mitglied beschwert sich über die Schwarzfischer an unseren Gewässern, und fragt sich, warum niemand kontrolliert. Markus Frank entgegnete, dass sehr wohl kontrolliert wird. In Zukunft wird auch noch mehr kontrolliert werden.



- Markus Heidasch, der die Vereinspullis organisiert hatte leider keine Zeit bei der JHV. Die Vereinskleidung ist auch über die Homepage bestellbar:
www.fischereiverein-gaildorf.de/shop/
- Demnächst wird unsere Homepage mit der vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg und dem Angelsportverein Deutschland verlinkt.
- Markus Frank bedankte sich bei den Mitgliedern und schließt um 20:21 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Übersicht des Gesamtausschusses 2019:

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 1. Vorsitzender | Markus Frank |
| 2. Vorsitzender | Ralph Michael Gaugel |
| 3. Vorsitzender | Michael Bussmann (neu) |
| Schriftführer | Wolfgang Frey |
| Kassier | Albert Rempfer |

Ausschussmitglieder 2018

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Gewässerwart | Steffen Nick |
| 2. Gewässerwart | Thomas Bugdol |
| 1. Gerätewart | Markus Heidasch |
| 2. Gerätewart | Bernhard Heidasch |
| 1. Arbeitsdienstleiter | Alexander Berg |
| 2. Arbeitsdienstleiter | Andreas Vogl |
| 1. Jugendwart | Peter Bauer (neu) |
| 2. Jugendwart | Pascal Mücke |
| Beisitzer | Thomas Helmle, Kevin Helmle, Steffen Holspach (neu) |

Gaildorf-Unterrot, 26.02.2019

1. Vorsitzender

Schriftführer

Markus Frank

Wolfgang Frey